

StipendiatInnen 2018/2019

16.05.2019, 14:16

Am 10. Dezember 2018 wurden zum mittlerweile fünften Mal zwanzig WKO-Forschungsstipendien an High Potentials verliehen. Im Studienjahr 2018/2019 dürfen wir folgenden StipendiatInnen gratulieren:

Karl-Franzens-Universität Graz	
Julia Merdzanic	<p>Belastungen der MitarbeiterInnen durch die Digitalisierung frühzeitig erkennen</p> <p>Weiterentwicklung und Validierung des bereits bestehenden Instrumentes OrgFit zur besseren Erfassung potenzieller Fehlbeanspruchungen am Arbeitsplatz, wodurch rechtzeitig Maßnahmen zur Reduktion arbeitsbedingter psychischer Belastungen eingeleitet werden können</p> <p>SCHLAGWORT E: Digitalisierung, Belastung, Zukunft</p>
Stefan Pichler	<p>Kosten und Umweltallokation in Bioraffinerieprozessen</p> <p>Praxisnahe Verwendung von Allokationsmethoden zur Beurteilung der Kostenstruktur und Umweltperformance von Nebenprodukten in der Kuppelproduktion am Beispiel der heimische Zellstoff- und Papierindustrie mit dem Ziel der effizienteren Nutzung des Rohstoffes Holz</p> <p>SCHLAGWORT E: Bioraffinerie, Kuppelproduktion, Allokation</p>
Vanessa Zweiger & Kevin Schasche	<p>Überqualifizierung von afghanischen und syrischen Geflüchteten in Österreich</p> <p>Untersuchung der Arbeitsmarktsituation von syrischen und afghanischen Geflüchteten in Österreich unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung der Qualifikationen dieser Personengruppe</p> <p>SCHLAGWORT E: Überqualifizierung, Geflüchtete, Arbeitsmarktintegration</p>
Philipp Ulbing	<p>The importance of external imbalances and competitiveness differences for the (growth) crisis in the Eurozone</p> <p>Untersuchung der Bedeutung von Wettbewerbsunterschieden in der Eurozone im Zusammenhang mit der Wachstumskrise</p> <p>SCHLAGWORT E: Leistungsbilanzungleichgewichte, Wachstumskrise in der Eurozone, Wettbewerbsunterschiede</p>
Technische Universität Graz	
Bernhard Burtscher	<p>Inkjet-printed organic photodiode on an ultrathin, commercial, conformal and transferrable polymer substrate</p> <p>Entwicklung eines Prototypens im Bereich tragbarer, ultradünner und übertragbarer elektronischer bzw. „Lab-on-skin“-Geräte</p> <p>SCHLAGWORT E: printed electronics, organic photodiode, transferrable</p>

<p>Dominik Lechleitner</p>	<p>Systemic Design Method for Optimal Gearboxes in Electric Vehicles</p> <p>Erarbeitung einer neuen Auslegungsstrategie für Getriebe in Elektrofahrzeugen zur frühzeitigen wirtschaftlichen Optimierung des Getriebesystems, Reduktion des Entwicklungsrisikos und Verringerung der Vorlaufzeiten im Produktentstehungsprozess</p> <p>SCHLAGWORT E: Elektrofahrzeuge, virtuelle Produktentwicklung, Systemoptimierung</p>
<p>Martin Schwarzl</p>	<p>NetSpectre</p> <p>Detaillierte Darlegung der Angreifbarkeit von Prozessoren über das Netzwerk (NetSpectre) und Diskussion potentieller Sicherheitsmaßnahmen</p> <p>SCHLAGWORT E: Prozessor-Schwachstelle, Industriespionage, Angriff über das Netzwerk</p>
<p>Florian Wieser</p>	<p>Entwicklung und Optimierung eines Verfahrens zur kostenreduzierten Herstellung eines ¹³C-markierten internen Standards zur Metabolom-Analyse</p> <p>Neues, verbessertes Verfahren zur Metabolom-Analyse, mit dem Potential die Entwicklung effizienterer mikrobieller Zellfabriken und medizinischer Biomarker voranzutreiben</p> <p>SCHLAGWORT E: Metabolomik, Biomarker, mikrobielle Zellfabrik</p>

FH Campus 02

<p>Klaus Baumgartner</p>	<p>Virtuelle Inbetriebnahme im Sondermaschinenbau</p> <p>Ermittlung der optimalen Software für die virtuelle Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen auf Basis einer Beispielanlage von HAGE Sondermaschinenbau</p> <p>SCHLAGWORT E: Virtuelle Inbetriebnahme, Industrie 4.0, Digitaler Zwilling</p>
<p>Victoria Böhm</p>	<p>Impulsive buying behaviour in mobile commerce with focus on gender-specific differences</p> <p>Untersuchung von Impulskäufen im Mobile Commerce mit dem Ziel das Bewusstsein für die Bedeutung einer geschlechtsspezifischen M-Commerce-Strategie zu schärfen</p> <p>SCHLAGWORT E: Gender-specific buying behaviour, Impulsive buying behaviour, Mobile Commerce</p>
<p>Susanne Esser</p>	<p>DSGVO-konformes Datenschutz-Risikomanagement in der Raiffeisen Landesbank Steiermark AG</p> <p>Konzeption eines Excel-Tools zur Durchführung der Datenschutz-Folgeabschätzung mit besonderer Berücksichtigung des Risikomanagementprozesses in der Raiffeisen Landesbank Steiermark</p> <p>SCHLAGWORT E: Datenschutz-Risikomanagement, Datenschutz-Grundverordnung, Bank</p>
<p>Andreas Huber</p>	<p>Modellgestützte virtuelle Inbetriebnahme von Karosseriebauanlagen unter Berücksichtigung des bestehenden Produktionsentstehungsprozesses</p> <p>Erstellung eines virtuellen Anlagemodells zur Abbildung und Bewertung prozesstechnischer und programmtechnischer Abläufe</p> <p>SCHLAGWORT E: notwendig, innovativ, effizient</p>

<p>Dominik Nöger</p>	<p>Wechselwirkung zwischen Wasserstoffmolekülen und Kohlenstoff-Nanostrukturen: eine DFT Studie</p> <p>Studie über die Wechselwirkungen und Bindungsverhältnisse zwischen Wasserstoffmolekülen und Kohlenstoff-Nanostrukturen mittels der Dichte-Funktional-Theorie (DFT) als Grundlage für weiterführende Simulationstechniken</p> <p>SCHLAGWÖRTE: Wasserstoffspeicherung, Dichtefunktionaltheorie, Adsorption</p>
<p>Patrick Pichler</p>	<p>Analyse der Sektorkopplungspotentiale im Gebiet der Energie AG Oberösterreich</p> <p>Stärkere Verschränkung der verschiedenen Sektoren der Energiewirtschaft zur besseren Bewältigung künftiger Herausforderungen der Energiewende</p> <p>SCHLAGWÖRTE: Sektorkopplung, Hybride Netze, Lastflusssimulation</p>
<p>Bernd Schulz</p>	<p>The Role of Zirconium in Titanium Aluminides</p> <p>Untersuchung des Einflusses von Zirkonium in Titanaluminiden (TiAl) zur Verbesserung der mechanischen Eigenschaften von TiAl-Legierungen</p> <p>SCHLAGWÖRTE: Titanium aluminides, Zirconium addition, Solid solution strengthening</p>
<p>FH Joanneum</p>	
<p>Martin Schmidt</p>	<p>Auswirkungen autonomer Fahrzeuge auf den Stadtverkehr</p> <p>Darlegung negativer Folgewirkungen autonomer Fahrdienste auf den Stadtverkehr und Erarbeitung von entsprechenden Gegenmaßnahmen</p> <p>SCHLAGWÖRTE: Autonome Fahrzeuge, Steigende Verkehrsleistung und Rückgänge bei alternativen Verkehrsarten, Regularien für den Einsatz autonomer Fahrzeuge in Städten</p>
<p>Christian Wrulich</p>	<p>INFINITY LIGHTS meets dancing thin glass</p> <p>Entwicklung eines intelligenten Fassadensystems unter Verwendung von Dünnglas</p> <p>SCHLAGWÖRTE: Dünnglas, Tageslichtnutzung, Dancing Facade</p>

Das könnte Sie auch interessieren



Externe Rahmenbedingungen dämpfen den Konjunkturaufschwung in der Steiermark!

Wirtschaftsbarometer Herbst 2021 > mehr

Stellungnahme – Novelle Stmk. Landesweinbaugesetz